



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

An der Medizinischen Fakultät Heidelberg der Universität Heidelberg an der Klinik für Mund-, Zahn-, und Kieferklinik ist zum 1. April 2026 eine

W3-Professur für „Zahnärztliche Prothetik“ (w/m/d) (Nachfolge Prof. P. Rammelsberg)

zu besetzen.

Die Medizinische Fakultät Heidelberg der Exzellenzuniversität Heidelberg ist als hervorragender Standort innovativer Forschung national wie international etabliert. Die wissenschaftlichen Institute und Kliniken des Heidelberger Campus vereinen Erfahrung in praxisorientierter und interdisziplinärer Ausbildung und Lehre mit moderner Forschung auf höchstem Niveau.

Die:Der zukünftige Stelleninhaber:in wird das Fach der Zahnärztlichen Prothetik in seiner gesamten Breite in Forschung, Lehre und Patientenversorgung vertreten. Sie:Er ist Ärztliche:r Direktor:in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der Mund-, Zahn und Kieferklinik (MZK-Klinik) des Universitätsklinikums Heidelberg.

Ihre Aufgaben

Von der:dem zukünftigen Stelleninhaber:in wird neben hoher Qualifikation in Forschung und Lehre langjährige klinische Erfahrung mit entsprechend umfassender Kompetenz in der Patientenversorgung erwartet. Besonders erwünscht sind anerkannte Leistungen auf dem Gebiet der digitalen Prothetik mit Integration moderner bildgebender Verfahren, CAD/CAM-Technologie, 3D-Druck sowie virtueller bilddatengestützter Behandlungsplanung. Eine Spezialisierung in einer oder mehreren Disziplinen entsprechend den Kriterien der wissenschaftlichen Fachgesellschaften wird vorausgesetzt.

In der Patientenversorgung wird großer Wert auf eine enge Kooperation mit Einrichtungen innerhalb und außerhalb der MZK-Klinik gelegt. Erfahrungen mit Struktur- und Prozessoptimierungen in Patientenversorgung und Lehre sind wünschenswert. Zusammen mit den Abteilungen für Kieferorthopädie, MKG-Chirurgie und Zahnerhaltungskunde soll eine interdisziplinäre Diagnostik, Prävention und Therapie realisiert werden. In der Forschung ist eine Anknüpfung an wissenschaftliche Institute und Kliniken des Universitätsklinikums erwünscht.

Ihr Profil

Neben Kenntnissen in experimentellen Fragestellungen ist auch eine Expertise in klinischen Studien, beispielsweise im Rahmen multi-zentrischer und/oder fächerübergreifender Forschungsverbünde, vorteilhaft. Die:Der zukünftige Stelleninhaber:in soll Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung vorweisen können. In der theoretischen und praktischen Lehre muss die:der zukünftige Stelleninhaber:in eine umfassende Qualifikation und didaktische Fähigkeiten nachweisen können. Eine engagierte Mitarbeit im Studiengang Zahnmedizin und bei der Weiterentwicklung des HeiCuDent-Programms im Rahmen der Umsetzung der neuen Zahnärztlichen Approbationsordnung sowie die Bereitschaft zur Umsetzung integrierter Lehrveranstaltungen wird erwartet. Der Nachweis von Kooperations- und Führungsfähigkeit, Leitungserfahrung und Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung der Fakultät sowie Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte der Abteilungsleitung gehören ebenfalls zum Anforderungsprofil.

Kontakt

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den **Dekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg, Herrn Prof. Dr. Michael Boutros, Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg** und reichen Sie die erforderlichen Unterlagen elektronisch gemäß den auf der Webseite der Fakultätsgeschäftsstelle angegebenen Kriterien **bis zum 16.06.2025** ein:

<https://www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/fakultaet/akademische-laufbahn/berufungen>

Auf die weiteren in § 47 und § 48, Abs. 2 des baden-württembergischen Landeshochschulgesetzes (LHG) genannten Einstellungsvoraussetzungen sowie auf die Regelungen des § 49 Abs. 2a LHG zur dienstrechtlichen Stellung wird hingewiesen.



Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.